

Beilage zu Nr. 33 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. Februar 1863.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 9. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

- 1) Bewilligung der Kosten für Ausmeublirung des Magistrats-Sitzungs-Zimmers.
- 2) Jahresrechnung der Gewerbeschulklasse pro 1862.
- 3) Bewilligung der Mehrkosten für Pflasterung des oberen Theils der Königsstraße.
- 4) Feststellung des Rammerei-Stats pro 1863.
- 5) Stats-Ueberschreitungen der Siedenhaus-Verwaltung.
- 6) Mittheilung über eine als Geschenk eingegangene Schrift.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Bei der im Jahre 1862 in den hiesigen evangelischen Kirchen abgehaltenen Hauscolleecten für die städtischen Schulen sind eingekommen:

- | | |
|--|--|
| 1) in der Marktkirche | 4 <i>Rthl.</i> 21 <i>Sgr.</i> 10 <i>S.</i> |
| 2) in der Ulrichskirche | 3 " 14 " 8 " |
| 3) in der Moritzkirche | 4 " 19 " 4 " |
| 4) in der Neumarktkirche | 2 " 25 " 5 " |
| 5) in der Glauchaer Kirche | 4 " 13 " 7 " |
| 6) in der Schloß- u. Domkirche | 8 " 7 " 10 " |

Summa 28 *Rthl.* 12 *Sgr.* 8 *S.*

Wir bringen dieses Resultat hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit dem Hinzufügen

daß diese Gelder gleich wie alle Schulstrafen ausschließlich zum Ankauf an Prämien für fleißige Kinder verwendet werden.

Je mehr sonach in den Kirchen durch die Colleecten eingeht, desto mehr und größere Prämien können vertheilt werden.

Halle, den 3. Februar 1863.

Der Magistrat.

Nur einzig und allein

dauerhafte feine geföperte **Hanf-Taschen** empfiehlt
C. Schmidt, gr. Steinstr. 26.

Braunkohlensteine zum Sommerpreis bis zum Viertelhundert herab alter Markt Nr. 11.

Bau-Entreprise.

Die excl. Insgemein und Fuhrkosten zu 147 *Rthl.* 3 *Sgr.* 10 *S.* veranschlagten Reparaturen an den Schulgebäuden zu **Möglich** sollen am **Freitag den 13. Februar c. Morgens 11 Uhr** in meinem Geschäftszimmer öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 2. Februar 1863.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Von heute ab schließe mein **Comman- dit-Geschäft** große Klausstraße Nr. 19. Dies meinen werthen Abnehmern zur gef. Beachtung mit der Bitte, mir auch ferner in meinem jetzigen Geschäft, große Klausstraße Nr. 8, Ihr Wohlwollen zu bezeigen, was zu erhalten stets bemüht bleibe.
Halle, den 8. Februar 1863.

Hermann Fritsch.

Ein schon gebrauchtes, noch gutes Sopha, und einige andere Möbel, werden zu kaufen gesucht. Offerten sub A. F. Nr. 10 abzugeben in der Exp. d. Bl.

Heu-Verkauf

im Gasthof zum „goldenen Pflug.“



100



Stück kleine u. große **Landschweine** stehen Montag und Dienstag zum Verkauf im **Gasthof zum „goldenen Pflug“** in Halle.

Gebr. Kohlberg aus Löbejün.

Ein kleiner eiserner Kochofen mit Röhren, ein Ladentisch, eine Kinderbettstelle und eine Wiege ist billig zu verkaufen
Moritzkirche Nr. 4.

Ein kleiner Handwagen billig zu verkaufen
fl. Schlamm Nr. 5.

Ein noch guter gebrauchter einspänniger Leiterwagen steht preiswürdig zum Verkauf bei
Engel, Schmiedemeister.

2 gute Clarinetten, (b) u. (d & es), sind billig zu verkaufen
gr. Steinstraße Nr. 27, 2 Tr.



Zur Einsegnung

empfehlen wir die geeignetsten **Kleiderstoffe** in größter Auswahl; auch sind **Mantillen** und **Bissten** angelangt bei

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.**

Gesichtsmasken, als: Papp-, Atlas-, Sammet-, Drabt- und Wachs-Masken empfiehlt zu sehr billigen Preisen

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Eine Parthie Packleinwand (ca. 80 Ellen) zu verkaufen. **J. Dannenberg**, kl. Braubausg. 24.

Ein $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ jähr. Schwein verk. Wallstr. 12.

Photographien

werden sauber und billig gefertigt Glaucha'sche Kirche Nr. 3.

A. Bindt, Photograph.

Kobrstühle werden gut u. billig geflochten u. alte wieder aufpolirt Wallstr. 42. **Fried. Ohmann**.

Damen zum täglichen **Fräsiere** werden angenommen Brudeistr. Nr. 14. Wittwe **Schmidt**.

Mittagstisch empfiehlt Schülershof Nr. 12, 1 Tr.

600 Thlr. werden gegen sichere Hypothek gesucht. Näheres Schmeerstr. 16. **F. Kleist**.

Ein Lehrling findet nächste Ostern in meiner Buchbinderei eine Stelle.

W. Schneider, Buchbindermstr., kl. Schlamm 5.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

G. A. Schmidt, Buchbindermstr., kl. Ulrichsstr. 10.

Einen Lehrling sucht **Gustav Heicke**, Maler u. Lackirer in **Merseburg**.

Mehrere Knechte, Haus- u. Viehmädchen sucht **Frau Lange**, Spitze Nr. 14.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht kl. Braubausgasse Nr. 20, 1 Tr. hoch.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, die sich des besten Ruhms erfreut, sucht in einer gebildeten Familie zur Beaufsichtigung der Kinder, und die sich auch willig jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sofort Stellung. Zu erfragen durch **Frau Fleckinger**, kl. Schlamm Nr. 3.

Gesucht wird ein Mädchen für leichte Arbeit. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, findet den 1. April Dienst auf der **Maille**.

Ein **Pensionär** oder **Mitbewohner** von möbl. Stube u. Kammer findet freundliche Aufnahme bei **Landmann**, „Engl. Hof.“

Ein ehrliches, anständiges Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Barsüßerstraße Nr. 10, 3 Tr. Zu melden Sonntag früh.

Eine Wohnung, Werkstatt nebst Hofraum wird zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen abzugeben unter R. B. in der Expedition d. Bl.

Geißestraße Nr. 52 ist ein schönes Parterre-Logis mit allem Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei dem Wirth.

A. Zimmermann, Schlossermeister.

Ein Handels-Keller ist zum 1. April d. J. zu beziehen **Leipziger Straße Nr. 7.**

1 anständ. Logis zu 38 *Rb.* u. 1 zu 22 *Rb.* zu vermieten kl. Rittergasse Nr. 1.

Stube, Kammer mit Zubehör an stille Leute **Leipziger Straße Nr. 7.**

Große Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, welche von der Frau **v. Funcke** bewohnt wird, zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres daselbst im Hofe links 1 Treppe.

1 Logis, 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller u. Zubehör, zu vermieten **Unterberg Nr. 19.**

Gr. Steinstraße Nr. 3 ist eine Dachstube an **eine** Person sofort zu vermieten.

Eine sehr gut möblirte Stube, mit Kammer u. Bett, ist vom 1. März an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfr. Markt 17, 2 Tr. im Hof.

Vom 15. d. M. ab ist ein möblirtes Stübchen für 1 od. 2 Herren zu verm. **Trödel 18, parterre.**

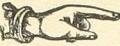
Schlafstelle **Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Geißestraße Nr. 23, im Hof.**

Anständige Schlafstellen offen **Bärgasse Nr. 6.**

Anständ. Schlafstellen mit K. **Kanzleigasse 1.**

Schlafstelle mit Kost **Schmeerstr. Nr. 24, 3 Tr.**

 Die Strohhut-Fabrik von **Louis Sachs**,
große Ulrichsstraße Nr. 24,

nimmt von heute alle Arten Strohhüte zum Färben, Waschen,
Bleichen und Modernisiren an.

Ein tüchtiger Bauischler findet dauernde Beschäftigung
alter Markt Nr. 5.

Es ist noch eine neu eingerichtete tapezierte Wohnung, bestehend aus 3 schönen Stuben, Kammern, Kochstube, Waschhaus, Trockenboden, Keller, sehr gutem Brunnenwasser und Garten zum 1. April, auch später, zu beziehen
Magdeb. Chaussee 4.

Wiederholte Anzeige:

G e f u n d e n

Sonnabend d. 31. Januar eine Börse mit Geld.
Kuhgasse Nr. 4.

Eine Pelzmanschette gefunden. Abzuholen
gr. Steinstraße Nr. 49.

Ein graublauer Affenpinscher (Hündin), mit einem mit Namen versehenen messingenen Halsband, ist gestern Mittag entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Brauhausgasse Nr. 31, 1 Tr.

Eine Scheere aus dem Fenster gefallen. Abzugeben geg. Bel. alte Promenade Nr. 19 parterre.

Heute Sonntag d. 8. Febr. **Omnibusfahrt nach Siebichenstein.** Abfahrt vom Markt: 2 Uhr, 3 Uhr, $\frac{1}{2}$ 5 u. 6 Uhr. **Modler.**

Krieger-Verein.

Zu der am Dienstag d. 10. d. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Veteranen Herrn Heinrich Müller wollen sich die Mitglieder des Kriegervereins für die Jahre 1813/15 und 1848/49 am Trauerhause in der großen Rittergasse Nr. 2 einfinden.

Der Vorstand.

Heute Sonnabend Abend giebt es **Pökelknochen** mit Sauerkoh!, Meerrettig und Klößen bei **Saase** am Paradeplatz.

General-Versammlung sämtlicher hiesiger Schneidermeister

Montag den 9. d. M. Nachmittag 4 Uhr auf dem „Röhlenbrunnen.“ Es liegt in jedes Einzelnen Interesse zu erscheinen, da eine Besprechung über Heranziehen zu den Gesellen-Krankenkassen vorliegt.
Der Innungs-Vorstand.

Montag früh 9 Uhr **Speckfuchen** bei **Saase**, Paradeplatz.

S c h w e m m e.

Heute Sonntag Abend musikalische Unterhaltung nebst komischen Vorträgen bei **Napf Silber.**

Montag Abend musikalische Unterhaltung nebst komischen Vorträgen bei **Grafewurm.**

Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 u. Franckensstr.

Heute Sonntag u. folgende Tage musikalische **Abendunterhaltung.** **Karl Pietsch.**

Zum **Tischlerball**, Freitag den 13. d. M. 7 Uhr im Saale des Herrn **Freiberg**, ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Kohl's Restauration.

Sonntag Nachmittag **frische Pfannkuchen.**

G r e m i t a g e.

Sonntag den 8. Februar **Tanzbergnügen** bei **W. Panse.**

Büschdorf.

Heute **Tanzmusik** bei **Kästner.**

Bülberg bei **Kublanf.**

Sonntag **Ball** und **frische Pfannkuchen.**

Ich setze **5 Thaler** darauf, wer mir nachweisen kann, daß ich **Futter** und **Heu** verkauft habe.
C. Kersten.

Die Druckerei, Kunst-Färberei und Wasch-Anstalt

von **Franz Lobstädt** in Leipzig,

(Annahme-Local in Halle: große Ulrichsstraße Nr. 39),
empfehlte sich im Färben und Drucken aller seidenen, wollenen und gemischten Stoffe.
Zugleich empfehle ich meinen Verkauf von Druckwaaren, Kantenschürzen und fertigen Sachen, alles zu sehr billigen Preisen.

F. Fischer.

Der große Laden, Comptoir, Niederlagsraum, Wohnung etc. ist zu vermieten.
G. Beyer, alter Markt Nr. 3.

Sonntag den 8. Februar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Versammlung im Mann'schen Locale „zur Eisenbahn.“
Zur Erinnerung an die hochherzige Erhebung des preussischen Volks im
Februar 1813.

Das Comité der Fortschrittspartei.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 8. Januar Nachmittags: u.
Abendconcert. Zur Auff. kommt: **Traum-**
bilder, Fantasie von Lumbye; **Violinsolo**;
Die Reise durch Europa; **Wotp.** von Con-
rad; **Clarinettensolo** etc.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ u. 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Bürgergarten-Salon.

Heute Sonntag von 3 Uhr an: **2. großer**
Pfannkuchenschmaus, sowie ein ff. Töpfchen
Barthsches Felsenkeller-Lagerbier, à Sei-
del 1 Sgr. 3 S.

Restauration zum Hafen!

Unser Kränzchen findet Sonntag den 1. d. M.
statt. **Der Vorstand.**

Armina.

Sonntag den 8. d. M. Abds. 7 Uhr
Ball im Saale des „Kühlenbrunnen.“
Der Vorstand.

Felsthalliedertafel.

Montag Abend den 9. d. M. **Maskenball**
im Salon bei Herrn **Freyberg.** Anfang 7 Uhr.
Karten sind für Herren zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen zu
2 $\frac{1}{2}$ Sgr. beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am Markt
zu haben. An der Kasse für Herren 10 Sgr.

Der Vorstand.

Bellona. Unser **Ball** findet Sonntag den 8.
d. M. Ab. 7 Uhr im Hôtel „zur
Eisenbahn“ statt. Karten sind bei Hrn. **Deutsch-**
bein, Fleischergasse Nr. 14, zu haben.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

In kurzer Zeit wird die große Kunst-
reiter-Gesellschaft

François Loisset,

Sohn des berühmten Baptiste Loisset,
in Halle eintreffen und in dem großen
Circus auf dem Königsplatz in der
Nähe der Bahnhöfe ihre Vorstellungen
beginnen.

Die erste Vorstellung nebst allem Nä-
heren wird durch Anschlag- und Aus-
tragezettel, sowie durch die hiesigen Zei-
tungen bekannt gemacht werden.

Hochachtungsvoll

François Loisset,

Director.

Freundschaft. Sonntag Abends 6 Uhr
Kränzchen im Odeum.
Der Vorstand.

Für die erwiesene Ehre sagt allen guten Freun-
den ihren verbindlichsten Dank und den Herren
Westphalen ein Lebehoch

die Familie **Mänicke.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend um 10 Uhr entschlief nach kur-
zen aber schmerzlichen Leiden unser guter Vater, Groß-
u. Schwiegervater, der Postbriefträger **Heinrich**
Müller, im Alter von 67 Jahren 4 Monaten.
Diese traurige Nachricht zeigen allen lieben Freun-
den und Verwandten an, mit der Bitte um stilles
Beileid.

Halle, den 6. Februar 1863.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.